

E: 29.9.08

## CVP Fraktion

Michael Vogt

Zuweisung an die Abteilung  
Sicherheit und Gesundheit

---

Herr Gemeinderatspräsident  
Gody Pfister  
Sunft  
8824 Schönenberg

### Postulat

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist an strategisch wichtigen und guten Orten einen Defibrillator zu stationieren. Zudem soll geprüft werden, wie man die Bevölkerung über die vorhandenen Standorte von Defibrillatoren (bereits Aktuelle, aber auch Neue) informieren kann.

#### **Begründung:**

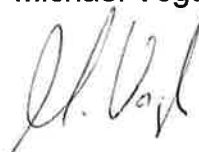
Mit über 40% stellen die Herzkreislaufkrankheiten, zu denen auch Herzinfarkte gehören die häufigste Todesursache dar. Vielfach davon betroffen sind auch jüngere Leute. Nicht immer endet ein Herzinfarkt tödlich. Leider bleiben aber vielfach auch irreparable Hirnschäden zurück, die auch grosse Kosten verursachen.

Flimmert ein Herz, muss innerhalb von 10 Minuten richtig reagiert werden. Mittels effizienter CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung) kann der Tod des Patienten zwar hinausgezögert, aber nur durch einen gewaltigen Stromstoss (Defibrillation) das fibrillierende Herz wieder in seinen normalen Herz-Rhythmus zurückversetzt werden.

Da die Rettungsdienste in der Regel erst nach diesen kritischen zehn Minuten eintreffen, ist das richtige Reagieren, Reanimieren und Defibrillieren durch anwesende Laien oft entscheidend. Weit mehr als 75% der Betroffenen könnten mit Hilfe des automatischen externen Defibrillators gerettet werden. Diese lebensrettenden High-Tech-Geräte findet man in Spitälern, Feuerwehr- und Polizeifahrzeugen, aber auch je länger je mehr dort, wo sich viele Menschen aufhalten. So sind z.B. in Zürich an der Bahnhofstrasse die Telefonkabinen mit einem Defibrillator ausgestattet und in Davos seit neustem alle Busse des Regionalverkehrs. Auch im Zürcher Hauptbahnhof gibt es gut gekennzeichnete Orte mit Defibrillatoren.

Wir danken dem Stadtrat für die Prüfung dieses Anliegen.

CVP Fraktion  
Michael Vogt



Beispiel eines Defibrillators:



Ein Defibrillator kostet je nach Ausführung zwischen Fr. 2'500.— bis Fr. 4'500.--.

Der Unterhalt ist sehr gering, nach ca. 5 Jahren müssen die Elektroden und die Batterien überprüft und allenfalls ersetzt werden.

Vielfach lassen sich heute auch Sponsoren finden, für die Anschaffung von Defibrillatoren.